



Stapel einlesen / Stapel buchen

Inhalt

Allgemein – Was sind Stapel?	2
Stapel einlesen	2
Die unterschiedlichen Arten.....	3
Weitere Anzeigen/Funktionen auf der Maske.....	4
Optionen/Einstellungen	5
Import automatisiert/zeitgesteuert als geplanter Task (Cronjob)	7
Stapel buchen	9
Protokoll/Verarbeitung	10
Farbliche Markierung	12
Exkurs: Export der Protokolle statt Ausdruck.....	13
Stapel bearbeiten: Daten im Paket verändern	14
Alle Stapel im System anzeigen (alle Klienten/alle Benutzer)	15
Fremde Stapel ansehen/übernehmen	16
Einstellung für Stammdaten – überschreiben/nicht überschreiben?	16
Optionen/Einstellungen	17
Buchungen automatisiert/zeitgesteuert als geplanter Task (Cronjob).....	19
Benachrichtigung per E-Mail	20
Automatisches Ausziffern von Belegen	21



Allgemein – Was sind Stapel?

Es handelt sich bei Stapel um **Datenpakete** für einen **Import in die Finanzbuchhaltung EuroFib** für Windows. Diese Stapel können sowohl **Stammdaten** (Sachkonten, Debitoren, Kreditoren, ...) als auch **Bewegungsdaten** (Buchungen) enthalten.

Es wird zwischen 2 grundlegenden Schritten unterschieden:

- Stapel einlesen (Import von Daten aus einer Datei wie zB. TXT, CSV, XLS)
- Stapel buchen (Verarbeitung der zuvor importierten Daten)

Stapel einlesen

Buchen => Stapel einlesen

Mit diesem Programm können Sie Dateien mit einem vordefinierten Aufbau in die EuroFib für Windows einlesen/importieren.

Dateien mit fixen Stellen/Längen (fixer Aufbau):

- **Textfile ASCII** .TXT

Dateien mit Spaltenüberschriften (variabler Aufbau):

- **MS Excel Dateien** .XLS, XLSX, XLSB
- **CommaSeparatedValues** .CSV Trennzeichen Strichpunkt
- **Textfile tabular** .TAB Trennzeichen Tabulator

In unserem Downloadbereich auf www.schmidhuber.com finden Sie **eigene Dokumentationen mit Details zu den oben genannten Formaten** (genauer Aufbau der Dateien) inkl. **dazu passenden Beispieldateien**.

	Art	Eingabedateien	Benutzer	Zeichensatz	Size
	Std	C:\temp\sa02_sa70.txt		Standard (0)	
	Std	C:\temp\sa70.xls		Standard (0)	
	Std	C:\temp\sa01.csv	SUPPORT (2)	Standard (0)	

- Zeile löschen
- Neue Zeile hinzufügen [CTRL+N]
- Diese Zeile ist aktiviert und wird beim Importvorgang berücksichtigt
- Diese Zeile ist deaktiviert und wird beim Importvorgang nicht berücksichtigt

Der Start des Importvorgangs für alle aktivierten Zeilen erfolgt mittels Execute [F11].



Die unterschiedlichen Arten

Sie können aus 3 unterschiedlichen Arten auswählen:

- **Std** (Standard, einzelne Importdatei)

Bei dieser Art müssen Sie einen vollständigen Pfad inkl. Dateinamen angeben. Die gewünschte Importdatei kann auch mittels Datei => Öffnen [CTRL+O] ausgewählt werden.

- **FTP**

Mit dieser Art können Sie Importdateien von einem FTP-Server herunterladen. Dazu müssen Sie rechts auf den Button „...“ die Parameter des FTP-Servers angeben.



Nach Angabe von Server, User und Passwort können Sie die Verbindung mit einem Klick auf „**Prüfen**“ überprüfen.

Geben Sie zusätzlich noch das FTP-Verzeichnis an, erhalten Sie mittels Klick auf „**Datei auswählen**“ eine Liste der verfügbaren Dateien auf dem FTP-Server in diesem Verzeichnis. Hier können Sie nun die gewünschte Datei auswählen oder alternativ diese auch manuell im Feld „Datei“ erfassen.

Im Feld „Verzeichnis lokal“ wird noch die Angabe des gewünschten lokalen Speicherortes auf Ihrem PC benötigt.

Mit Klick auf „Übernehmen“ können Sie alle erfassten Parameter speichern.



Das zuvor erfasste „Verzeichnis lokal“ wird als Pfad auf die „Stapel einlesen“ Maske übernommen.

- **Verz** (Verzeichnis, mehrere Importdateien)

Hier ist nur die Angabe/Auswahl eines Pfades notwendig. Alle unter diesem Pfad befindlichen Importdateien werden eingelesen. Sie können hier auch mehrere unterschiedliche Dateien (zB. TXT + XLS) im gleichen Verzeichnis angeben.

Weitere Anzeigen/Funktionen auf der Maske

Pro Zeile können Sie einen **Benutzer** auswählen.

Wird ein Benutzer ausgewählt, sieht diesen Eintrag auch nur der zugeordnete EuroFib Benutzer.

Pro Zeile können Sie einen **Zeichensatz** auswählen.

Die Einstellung „Standard (0)“ entspricht dem Zeichensatz Ihres Betriebssystems.

Bei Problemen mit dem Import von Sonderzeichen/Umlauten können Sie unter Angabe eines abweichenden Zeichensatzes darauf reagieren.

Die Anzeige „**Size**“ zeigt grundsätzlich die Dateigröße der angegebenen Datei.

Nutzen Sie die Art „Verz“ wird dort die Anzahl der zu importierenden Datei angezeigt.

Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie „**Check**“ auf einer Zeile, erhalten Sie eine Übersicht des Inhalts der Datei. (funktioniert nur mit Textfile/ASCII)

Klient	Gesamt	Buchungen	Debitoren	Kreditoren	restliche	unbekannt
1	13	3	10			



Optionen/Einstellungen

Buchen => Stapel Optionen, Reiter „Stapel einlesen“

Optionen gültig für ASCII/TXT, CSV, TAB

Codepage	Vorschlagswert für den Zeichensatz bei Neuanlage einer Zeile (siehe „Weitere Anzeigen/Funktionen auf der Maske“)
Import ABEL	siehe eigener Punkt „Automatisches Ausziffern von Belegen“
Kopieren	Soll die zu importierende Datei für Sicherungszwecke kopiert werden? Falls aktiviert, müssen Sie rechts einen Pfad angeben.
anhängen	Mit welchen Informationen soll der Originalname der Importdatei im Zuge des Kopiervorganges ergänzt werden?
Importdatei	Was soll mit der Importdatei nach dem Importvorgang passieren? (leeren, löschen, nicht verändern)
Stapelbezeichnung	Name des Stapels fix = „Batchüberleitung“ Dateiname = Name der Importdatei
Protokoll	In welche Klienten die Daten übernommen werden



Optionen gültig für XLS, XLSX, XLSB

Soll die MS Excel Datei nach dem erfolgreichen Import gelöscht werden?

- | | |
|----------|---|
| Kopieren | Soll die zu importierende Datei für Sicherungszwecke kopiert werden? Falls aktiviert, müssen Sie rechts einen Pfad angeben. |
| anhängen | Mit welchen Informationen soll der Originalname der Importdatei im Zuge des Kopiervorganges ergänzt werden? |

Generell

- | | |
|------------------------|---|
| Belegart – Belegnummer | Fixierung nicht berücksichtigen
Eine Fixierung der Belegnummer auf der jeweiligen Belegart wird nicht berücksichtigt. Die Belegnummer muss im Zuge des Imports vergeben werden. |
| | Fixierung berücksichtigen
Eine Fixierung der Belegnummer auf der jeweiligen Belegart wird berücksichtigt. Dh. die Belegnummer wird von EuroFib vergeben und kann somit leer gesendet werden. |

Belegarten im unteren Bereich (nur ASCII/TXT)

Alle hier angegebenen Belegarten werden **nicht** importiert.



Import automatisiert/zeitgesteuert als geplanter Task (Cronjob)

Mit dieser Variante müssen Sie den Importvorgang nicht manuell über die EuroFib-Maske starten, sondern können dies mittels „geplanten Task“ in Ihrem MS Windows Betriebssystem einrichten.

Sie benötigen dazu vorab eine **Parameterdatei** (Textdatei) mit folgendem Inhalt:

Inhalt der Textdatei (Parameter)	Erklärung:
[Stapel_Einlesen]	Notwendiger Fixtext – zeigt den Beginn der Parameter
User=1	Der Stapel wird mit einem bestimmten EuroFib Benutzer erstellt und zum Buchen bereitgestellt. Hier müssen Sie die Nummer des gewünschten Benutzers angeben. Diese Nummer finden Sie in EuroFib unter: Sonderprogramme => Systemverwaltung => Useranlage (nur als SUPERVISOR möglich)
UserKennung=SUP	Die zum oben genannten Benutzer passende Kennung
Klient=9001	Angabe der Nummer des gewünschten Klienten, von wo die Optionen/Einstellungen für den Einlesevorgang berücksichtigt werden sollen. (siehe Punkt „Optionen/Einstellungen“)
Art=0	0 = Std 2 = Verz (siehe Punkt „Die unterschiedlichen Arten“)
Datei=	bei Art=0 Laufwerk+Pfad+Dateiname bei Art=2 Laufwerk+Pfad
Datei_Mask=	Einschränkung der Dateien bei Art 2 (Verzeichnis) zB. RPXP???.TXT (? = Platzhalter)
Codepage=0	Der gewünschte Zeichensatz (Standard=0)
Protokoll=Y	Y Der Import wird protokolliert N Der Import wird nicht protokolliert
Protokoll_Append=Y	Y Ein bestehendes Protokoll wird erweitert N Das Protokoll wird immer neu erstellt
Protokoll_Datei=	Laufwerk+Pfad+Dateiname der Protokolldatei Hinweis: In diesem Verzeichnis benötigt EuroFib passende Rechte (Datei erstellen/verändern/löschen)

Beispiel einer solchen Parameterdatei:

```
[Stapel_Einlesen]
User=1
UserKennung=SUP
Klient=9001
Art=0
Datei=c:\temp\sa70.csv
Codepage=0
Protokoll=Y
Protokoll_Append=Y
Protokoll_Datei=c:\protokoll.txt
```



Zusätzlich zur Parameterdatei benötigen Sie eine Datei für das Ausführen eines Kommandozeilen-Befehls (CMD-Datei):

Pfad + Dateiname der „eurofib.exe“

Leerzeichen

/par=Pfad + Dateiname der Parameterdatei

Leerzeichen

/liz=Pfad + Dateiname der EuroFib Lizenzdatei (LICENSE.SES)

Beispiel einer solchen CMD-Datei:

c:\eurofib\programm\eurofib.exe /par=c:\parameter.par /liz=c:\eurofib\programm\license.ses

Zum Abschluss müssen Sie nun noch einen „geplanten Task“ im Betriebssystem mit den gewünschten Einstellungen (Startzeitpunkt etc.) erstellen und die zuvor erstellte CMD-Datei bekanntgeben.



Stapel buchen

Buchen => Stapel buchen

In diesem Programm werden die in EuroFib importierten Stapel angezeigt und stehen **zur weiteren Verarbeitung und dem Transfer in die Finanzbuchhaltung** bereit.

Im **oberen Bereich** können Sie den gewünschten **Stapel auswählen** – darunter wird dann das **Datum und die Uhrzeit des Imports** angezeigt. (wann wurde der Stapel eingelesen). Rechts davon sehen Sie die **Gesamtanzahl der Stapel** die für Ihren Benutzer in diesem Klienten zur Verfügung stehen.

Wenn Sie den ausgewählten **Stapel löschen** und alle im Stapel enthaltenen Daten somit nicht in EuroFib speichern/buchen möchten, klicken Sie einfach auf das

Radiergummi-Symbol  oder wählen Sie „Datei => Löschen“ im Hauptmenü.

Im **unteren Bereich** sehen Sie 2 weitere Fenster:

- **Stammdaten**

Wenn Stammdaten im oben ausgewählten Stapel enthalten sind, werden diese hier aufgelistet. (zB. Sachkonten, Debitoren, Kreditoren, Banken, ...) **(Saetze = Anzahl)**

- **Buchungen**

Wenn Buchungen im oben ausgewählten Stapel enthalten sind, werden diese hier aufgelistet. **(Saetze = Anzahl)**

Stapel buchen			
Stapel	37/Batchüberleitung (08.10.2015 / 09:34:25)		
Datum	08.10.2015 09:34:25	Stapel gesamt 3 / 3	
Kursdatum	00.00.0000		
Archiv			
Stammdaten			
Art	Saetze	Protokoll	Verarbeitung
Debitoren	10 Gesamt		Prüfen
Buchungen			
Art	Saetze	Protokoll	Verarbeitung
Buchungen	3 Gesamt		Prüfen



Sie können nun **pro Zeile folgende Einstellungen** durchführen:

- ✓ Diese Zeile ist aktiviert und wird beim Verarbeitungsmodus berücksichtigt
- ✗ Diese Zeile ist deaktiviert und wird beim Verarbeitungsmodus ignoriert

Der Start des Importvorgangs für alle aktivierten Zeilen erfolgt mittels Execute [F11].

Protokoll/Verarbeitung

Welche Art von Protokoll soll gedruckt werden?

- **Gesamt**
Sie erhalten ein **vollständiges Protokoll** über alle gespeicherten Stammdaten bzw. alle Buchungen.
- **Fehler**
Sie erhalten ein **Protokoll über fehlerhafte Daten**.
zB. wenn ein Debitor nicht gespeichert werden kann, da der Ländercode nicht vorhanden ist oder eine Buchung nicht durchgeführt werden kann, da ein Konto nicht vorhanden ist.
- **Neuanlagen (nur bei Stammdaten)**
Sie erhalten ein **Protokoll über neu angelegte Stammdaten**.
Sollte der Stammdatensatz bereits in EuroFib erfasst sein, werden diese Daten (Änderungen) nicht auf dem Protokoll gedruckt.

Was ist der Unterschied zwischen Warnungen und Fehlern?

- **Warnungen**
Diese Daten **werden** zwar **gespeichert/gebucht**, jedoch wird Ihnen ein Hinweis auf dem Protokoll gezeigt, damit Sie eventuell später darauf reagieren können.
- **Fehler**
Diese Daten **werden nicht gespeichert/gebucht und bleiben im Stapel**, bis der Fehler behoben wurde oder Sie den (Rest-)Stapel löschen!
(zB. Buchung nicht möglich, da ein Konto nicht vorhanden ist)

Verarbeitung:

- **Prüfen (= Simulation)**
Mit dieser Einstellung **wird nur das gewünschte Protokoll gedruckt** - der **Stapel bleibt erhalten** und es werden **keine Daten gespeichert/importiert**.



- **Speichern/Buchen**

Mit dieser Einstellung **werden die Daten verarbeitet** – dh. Stammdaten in EuroFib gespeichert bzw. Buchungen gebucht – und **zusätzlich das gewünschte Protokoll gedruckt**.

Ein **vollständig verarbeiteter Stapel wird automatisch gelöscht**.

Sind fehlerhafte Daten vorhanden, bleiben diese im Stapel stehen.

Hinweis:

In beiden Fällen werden keine fehlerhaften Daten in EuroFib importiert!

Dh. Sie müssen nicht vorab eine Simulation und danach erst den tatsächlichen Import starten.

Sonderprogramme => Meine Einstellungen, Reiter „Stapel buchen“

Hier kann jeder EuroFib Benutzer einen **Vorschlag für das Protokoll** und den **Verarbeitungsmodus** definieren.

Fortsetzung: Buchen => Stapel buchen

Kursdatum Hier können Sie ein Datum der Kurstabelle angeben, welcher Kurs für eine etwaige Umrechnung von Fremdwährungen genutzt werden soll. (nur bei Einstellung „Fixkurs“ auf der betroffenen Belegart)

Archiv Eingabe einer gewünschten Archivnummer für das Protokoll



Farbliche Markierung

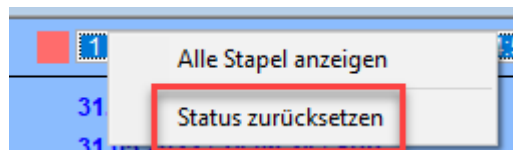
Die Farben dienen dem User nur als Information und haben keine Auswirkung auf das manuelle Buchen.

Die Markierung ist für automatische Buchungsprozesse relevant (siehe Thema „Buchungen automatisiert/zeitgesteuert als geplanter Task“).



ROT Dieser Stapel hatte beim letzten Buchungsprozess Fehler.
Dieser Stapel wird bei automatisierten Buchungsprozessen ignoriert.

Sie können den Status mit der „rechten Maustaste => Status zurücksetzen“ zurücksetzen.



ORANGE Dieser Stapel wird gerade von einem automatisierten Buchungsprozess gebucht.

GELB Dieser Stapel wurde entsprechend markiert, damit dieser nicht von automatisierten Buchungsprozessen gebucht wird (zB. Vorsystem).



Exkurs: Export der Protokolle statt Ausdruck

Buchen => Stapel Optionen, Reiter „Protokolle“

Grundsätzlich wird jedes Protokoll auf Ihrem Standarddrucker ausgedruckt. Wünschen Sie jedoch stattdessen einen Export als Datei (XLS oder PDF) können Sie dies hier definieren.

Wählen Sie die gewünschte **Art** (Stapel buchen=**Batchverarbeitung**) und erfassen Sie im **unteren Bereich** bei den gewünschten Daten (Stammdaten und/oder Buchungen) jeweils einen **Exportpfad + Dateinamen** und wählen das **gewünschte Format** (XLS/PDF) aus. Mit dem Haken links, können Sie den Export bei Bedarf wieder deaktivieren.

The screenshot shows the 'Optionen' dialog box with the 'Protokolle' tab selected. The 'Art' dropdown is set to 'Batchverarbeitung' and the 'z. Format' dropdown is set to 'PDF'. The 'Buchungen' section is checked and shows the export path 'C:\temp\buchungsprotokoll_%date_%time.pdf' and the format 'PDF'. Other sections like 'Debitoren', 'Kreditoren', 'Kostenträger', 'Kostenstellen', 'Debitoren Banken', and 'Kreditoren Banken' are also checked but have 'keines' as the format.

Folgende Parameter können im Dateinamen verwendet werden – diese werden dann dynamisch durch den beschriebenen Wert ersetzt:

%client	Nummer des EuroFib Klienten
%date	Datum
%time	Uhrzeit
%p	Verarbeitung: Prüfmodus (P) oder Buchungsmodus (B)
%#	fortlaufender Zähler
%name	Stapelbezeichnung



Stapel bearbeiten: Daten im Paket verändern

Mit dem Schraubenschlüssel-Symbol  pro Zeile ganz links können Sie den Bearbeitungsmodus dieser Daten öffnen.



Hinweis:


Um diese Funktion nutzen zu können, benötigt der EuroFib Benutzer ein spezielles Recht (= Rolle „Stapel bearbeiten“). Details entnehmen Sie bitte unserer Dokumentation über die Userverwaltung/Rechtevergabe.


In dem geöffneten Fenster sehen Sie dann die Stammdaten bzw. Buchungen.
Hier können Sie nun **Daten vor dem Import in EuroFib noch ändern!**


Ändern Buchungen										
Beleg art	Beleg nummer	Konto	Gegenkonto	Buchungstext	Steuerbetrag	StCd	Brutto/ Netto	Betrag	Soll/ Haben	FwCd
AR	4711	20039	4001		.00		Netto	24.000,00	Soll	
		4001	20039	Text	1.000,00	320	Netto	5.000,00	Haben	
		4003	20039	Text	3.000,00	320	Netto	15.000,00	Haben	

Sie können **pro Datensatz folgende Einstellungen** durchführen:

-  Dieser Datensatz ist aktiviert und wird beim verarbeiten berücksichtigt
-  Dieser Datensatz ist deaktiviert und wird beim verarbeiten ignoriert




Wenn Sie einen **Kostensplitt** [CTRL+E] erfasst haben, wird dies mit folgendem Symbol dargestellt: 

Sollte die Summe des Kostensplitts nicht mit dem Buchungsbetrag übereinstimmen, wird diese **Differenz** mit folgendem Symbol dargestellt: 

Bei Buchungen werden Differenzen zwischen SOLL/HABEN in einer Buchung mit folgendem Symbol dargestellt: 

Sie können die **Spalten** auch beliebig via Drag & Drop **verschieben** oder **verkleinern/vergrößern** – dies ist im oberen schwarzen Bereich der Überschriften möglich.

Danach können Sie dieses Layout auch mittels rechter Maustaste abspeichern:

Ändern Buchungen										
	Zähler	Buchungs datum	Belegdatum	Beleg art	Beleg nummer	Konto	Gegenkonto			
	1	01.10.2015	01.10.2015	AR	4711	20039	4001			
						4001	20039			
						4003	20039			

Aufsteigend sortieren

Absteigend sortieren

Diese Spalte entfernen

Originalzustand wiederherstellen

Ausrichtung

Layout speichern

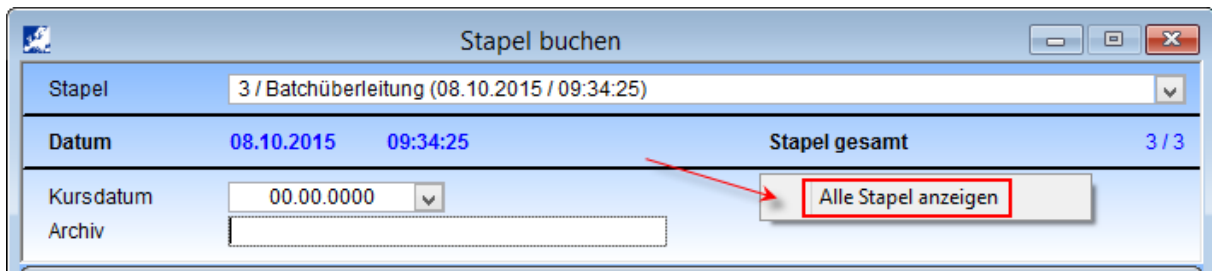
Layout laden



Alle Stapel im System anzeigen (alle Klienten/alle Benutzer)

Grundsätzlich sieht jeder EuroFib Benutzer nur seine eigenen Stapel im jeweils eingeloggtten Klienten – dh. ein Stapel ist immer einem Benutzer und einem Klienten zugeordnet.

Sie können jedoch eine **Übersicht aller im System befindlichen Stapel** (egal welcher Klient/Benutzer) anzeigen lassen. Klicken Sie dazu einfach die **rechte Maustaste** und wählen Sie „**Alle Stapel anzeigen**“.



Beispiel einer Übersicht aller Stapel im System:

Stapel anzeigen

		Klient	Datum	Zeit	Benutzer	Text	1 / 6
		1	22.10.2013	12:32:35	2 / RE	Buchungen	
				12:34:27	2 / RE	Buchungen	
			30.04.2015	14:27:03	460 / SUP	Batchüberleitung	
			08.10.2015	09:34:25	1 / SUP	Batchüberleitung	
				09:34:35	1 / SUP	Tabelle1	
				09:34:42	1 / SUP	sa01.csv	

Klient	1 SUPPORT, AT-1210 Wien	Buchungen	2
Datum	22.10.2013 / 12:32:35	Buchungszeilen	4
Benutzer	2 SUPPORT		
Text	Buchungen		

Die fett markierten Zeilen sind die Stapel Ihres eigenen Benutzers.
Im unteren Bereich sehen Sie Details zum oben markierten Stapel.

WICHTIG:

Prüfen Sie die noch im System befindlichen Stapel in Ihrem System und bereinigen Sie diese bei Bedarf!

Im Normalfall sollten hier immer nur wenige Stapel ersichtlich sein:

- Wird ein Stapel korrekt verarbeitet, wird dieser automatisch gelöscht.
- Enthält ein Stapel fehlerhafte Daten, muss dieser manuell gelöscht werden!



Fremde Stapel ansehen/übernehmen

Sie können aus der Übersicht aller Stapel (siehe „Alle Stapel im System anzeigen“) auch fremde Stapel ansehen sowie zu Ihrem EuroFib Benutzer übernehmen.

Hinweis:

Um diese Funktionen nutzen zu können, benötigt der EuroFib Benutzer spezielle Rechte (= Rolle „Fremde Stapel ansehen“ bzw. „Fremde Stapel übernehmen“). Details entnehmen Sie bitte unserer Dokumentation über die Userverwaltung/Rechtevergabe.

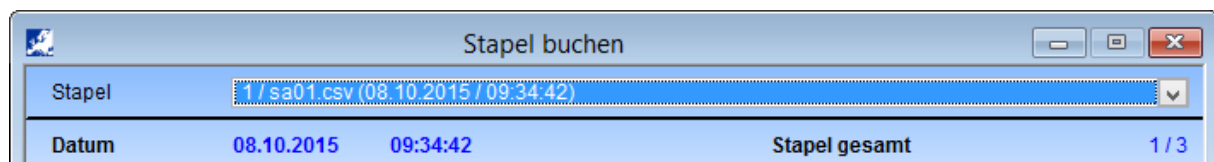


Mit diesem Symbol können Sie die Daten im ausgewählten Stapel ansehen



Mit diesem Symbol können Sie den ausgewählten Stapel zu Ihrem EuroFib Benutzer übernehmen

Ein übernommener Stapel ist dann jeweils im zugeordneten Klienten für Ihren EuroFib Benutzer unter „Buchen => Stapel buchen“ sichtbar und kann verarbeitet werden.



Einstellung für Stammdaten – überschreiben/nicht überschreiben?

Sonderprogramme => Systemverwaltung => Optionen Batchimport

Hier können Sie für den Import von Stammdaten pro Feld entscheiden, ob dieses überschrieben werden soll oder nicht.



Dieses Feld wird überschrieben



Dieses Feld wird nicht überschrieben



Optionen/Einstellungen

Buchen => Stapel Optionen, Reiter „Batchschnittstelle“

Belegart	Sollte keine Belegart für eine Buchung im Stapel vorhanden sein, wird die hier Ausgewählte verwendet
Kurstabelle von	Vorschlag für das Datum der Kurstabelle
Max. Anzahl Fehler/Warnungen	Wird die hier eingetragene Anzahl von Fehler/Warnungen überschritten, wird der „Stapel buchen“ Prozess abgebrochen
Kred. Valuta Beginn	Das Fälligkeitsdatum bei Kreditorenbuchungen wird nicht als „Fälligkeit Beginn“ verwendet
Deb./Kred. leer nicht über.	Felder, die leer gesendet werden, überschreiben vorhandene Werte bei Debitoren/Kreditoren nicht (zB. Straße im Stapel leer, in EuroFib jedoch bei diesem Debitor schon eingetragen)



Sachkonten leer nicht über.	Felder, die leer gesendet werden, überschreiben vorhandene Werte bei Sachkonten nicht (zB. Bezeichnung 2 im Stapel leer, in EuroFib jedoch bei diesem Sachkonto schon eingetragen)
Skadenzen übernehmen	Sind die Zahlungsbedingungen (Nettotage/Skontotage) im Stapel leer, werden die in EuroFib hinterlegten Zahlungsbedingungen für die Buchung verwendet
Archivnummer Pflicht	Es muss eine Archivnummer für das Stapel-Protokoll angegeben werden

Protokoll

Sortierung	Die Sortierung des Protokolls (Standard = Reihenfolge des Stapels)
Protokoll mehrzeilig Drucken	Das Protokoll wird mehrzeilig mit mehr Informationen gedruckt (zB. Kostenstelle, Kostenträger, Zuordnung, ...)
Druck S/H-Diff. bei Fehlerprotokoll	Soll/Haben Differenzen werden auf dem Fehlerprotokoll in jedem Fall gedruckt (auch, wenn nur als Warnung definiert)
Auswahl des letzten Feldes, dass am Protokoll angedruckt werden soll	Zusätzliche Information in der letzten Spalte bei einzeiligem Protokoll
Protokoll archivieren	Soll das Protokoll zusätzlich als PDF in „Stapel verwalten“ abgelegt/verknüpft werden? Pfad leer => Unterordner EuroFib Verzeichnis (zB: C:\PwEuro\Programm\pdf\0001\) inkl. Pfadangabe => Ihr Wunschverzeichnis



Buchungen automatisiert/zeitgesteuert als geplanter Task (Cronjob)

Mit dieser Variante müssen Sie den Buchungsvorgang nicht manuell über die EuroFib-Maske starten, sondern können dies mittels „geplanten Task“ in Ihrem MS Windows Betriebssystem einrichten.

Sie benötigen dazu vorab eine **Parameterdatei** (Textdatei) mit folgendem Inhalt:

Inhalt der Textdatei (Parameter)	Erklärung:
[Stapel_Batch]	Notwendiger Fixtext – zeigt den Beginn der Parameter
UserName=BATCH	Der Benutzer, wo die Stapel vorhanden sind und gebucht werden sollen. Hier müssen Sie den Namen des gewünschten Benutzers angeben. Bei diesem Benutzer <u>muss</u> die Option „ Windows Login “ in der Userverwaltung aktiviert sein!
Klient=9001	Angabe der Nummer des gewünschten Klienten.
protokoll=	Laufwerk+Pfad+Dateiname der Protokolldatei Hinweis: In diesem Verzeichnis benötigt EuroFib passende Rechte (Datei erstellen/verändern/löschen) In diesem Protokoll werden etwaige Meldungen von EuroFib ausgegeben.

Beispiel einer solchen Parameterdatei:

```
[Stapel_Batch]
UserName=BATCH
Klient=9001
protokoll=C:\EuroFib\Protokolle\stapel_buchen_meldungen.txt
```

Zusätzlich zur Parameterdatei benötigen Sie eine Datei für das Ausführen eines Kommandozeilen-Befehls (CMD-Datei):

```
Pfad + Dateiname der „eurofib.exe“
Leerzeichen
/par=Pfad + Dateiname der Parameterdatei
Leerzeichen
/liz=Pfad + Dateiname der EuroFib Lizenzdatei (LICENSE.SES)
```

Beispiel einer solchen CMD-Datei:

```
c:\eurofib\programm\eurofib.exe /par=c:\parameter.par /liz=c:\eurofib\programm\license.ses
```

Zum Abschluss müssen Sie nun noch einen „geplanten Task“ im Betriebssystem mit den gewünschten Einstellungen (Startzeitpunkt etc.) erstellen und die zuvor erstellte CMD-Datei bekanntgeben.

Pro Start wird immer EIN Stapel dieses Benutzers gebucht!

Auch eine parallele Verarbeitung ist möglich (zB. Aufruf jede Minute).



Benachrichtigung per E-Mail

Wenn Sie „Stapel buchen“ zeitgesteuert verwenden, können Sie optional eine Benachrichtigung per E-Mail via SMTP einrichten:

Optionen

Batchschnittstelle | Protokolle | Stapel einlesen | **Timer**

Einstellungen

Aktiv (Timer) ☒
Protokoll (Buchungen) Gesamt
Protokoll (drucken) ☐

Email

Senden ☒
Adresse tn@schmidhuber.com
Art immer

Voraussetzung:

Die SMTP Einstellungen müssen unter „Sonderprogramme => Systemverwaltung => SMTP – Einstellungen“ vom SUPERVISOR definiert werden.

SMTP - Einstellungen

Einstellungen

Server smtp.office365.com
Port 587
Benutzernummer ☒
Benutzer office@schmidhuber.com
Passwort *****
Verschlüsselung TLS
Protokoll ☒ C:\temp\protokoll.txt
Übergabe Adressen Standard
Aktiv ☒

Benutzer	Name (From)	EMail (From)	Kopie BCC	HTML
BATCH	Office Schmidhuber EDV	office@schmidhuber.com	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RECHTE	Office Schmidhuber EDV	office@schmidhuber.com	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
SUPERVISOR	Office Schmidhuber EDV	office@schmidhuber.com	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



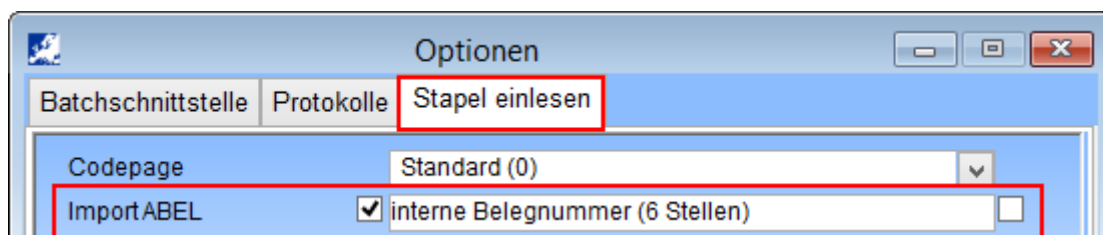
Automatisches Ausziffern von Belegen

Wenn Sie zusätzlich zu den Buchungen via Stapel buchen auch einen automatischen OP-Ausgleich wünschen, gibt es die nachfolgend beschriebenen Möglichkeiten.

Nur für ASCII/TXT:

An **Stelle [283-378]** im Satzaufbau gibt es das Feld „**ABEL**“ (automatisches Ausziffern von Belegen). An diesen 96 Stellen haben Sie die Möglichkeit, die interne(n) Belegnummer(n) 6-stellig oder 8-stellig, die ausgeziffert werden sollen, zu senden.

Die Aktivierung der Berücksichtigung dieses Feldes erfolgt unter Buchen => Stapel Optionen, Reiter „Stapel einlesen“.

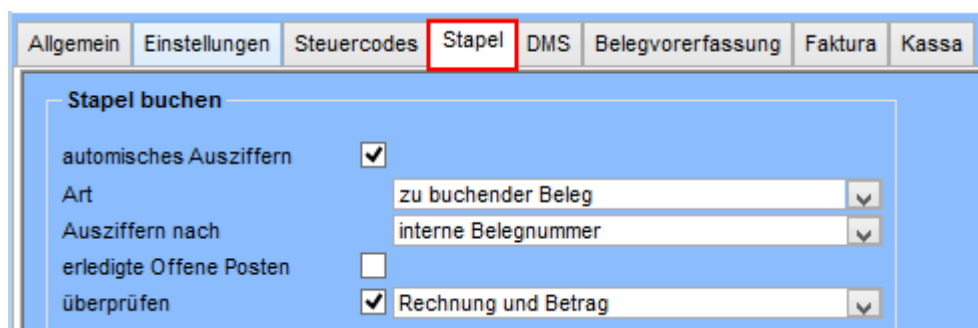


Zusätzlich müssen Sie pro gewünschter Belegart die Auszifferung aktivieren. (siehe unten) Alternativ können Sie auch den Haken rechts aktivieren, dann wird jede Belegart ausgeziffert.

Für alle Arten:

Stammdaten => Firmenstamm => Belegarten, Reiter „Stapel“

Hier können Sie das automatische Ausziffern pro Belegart aktivieren.





Es gibt zwei unterschiedliche Arten:

- **zu buchender Beleg**

Wird eine Buchung mit dieser Belegart im Stapel gesendet, werden die nachfolgenden Einstellungen für die automatische Auszifferung verwendet:

Ausziffern nach	interner Belegnummer externer Belegnummer Zuordnungsnummer
erledigte OP	Sollen die Zuordnung zu bereits erledigten OPs ebenfalls durchgeführt werden?
überprüfen	Rechnung und Betrag In diesem Fall muss der Betrag zu 100% für eine Zuordnung übereinstimmen. Erfolgt keine Zuordnung (da der Beleg nicht gefunden wird oder der Betrag nicht übereinstimmt) wird die Buchung auch nicht durchgeführt! Sie erhalten auf dem Buchungsprotokoll einen entsprechenden Vermerk. Rechnung In diesem Fall muss nur die Rechnung vorhanden sein, der Betrag kann jedoch unterschiedlich sein. (Teilzahlung)

- **laut Import (Stapel einlesen)**
(siehe **ABEL**)

Gültig jedoch nur für diese Belegart.
Die Überprüfung kann zusätzlich bei Bedarf auch für ABEL aktiviert werden.